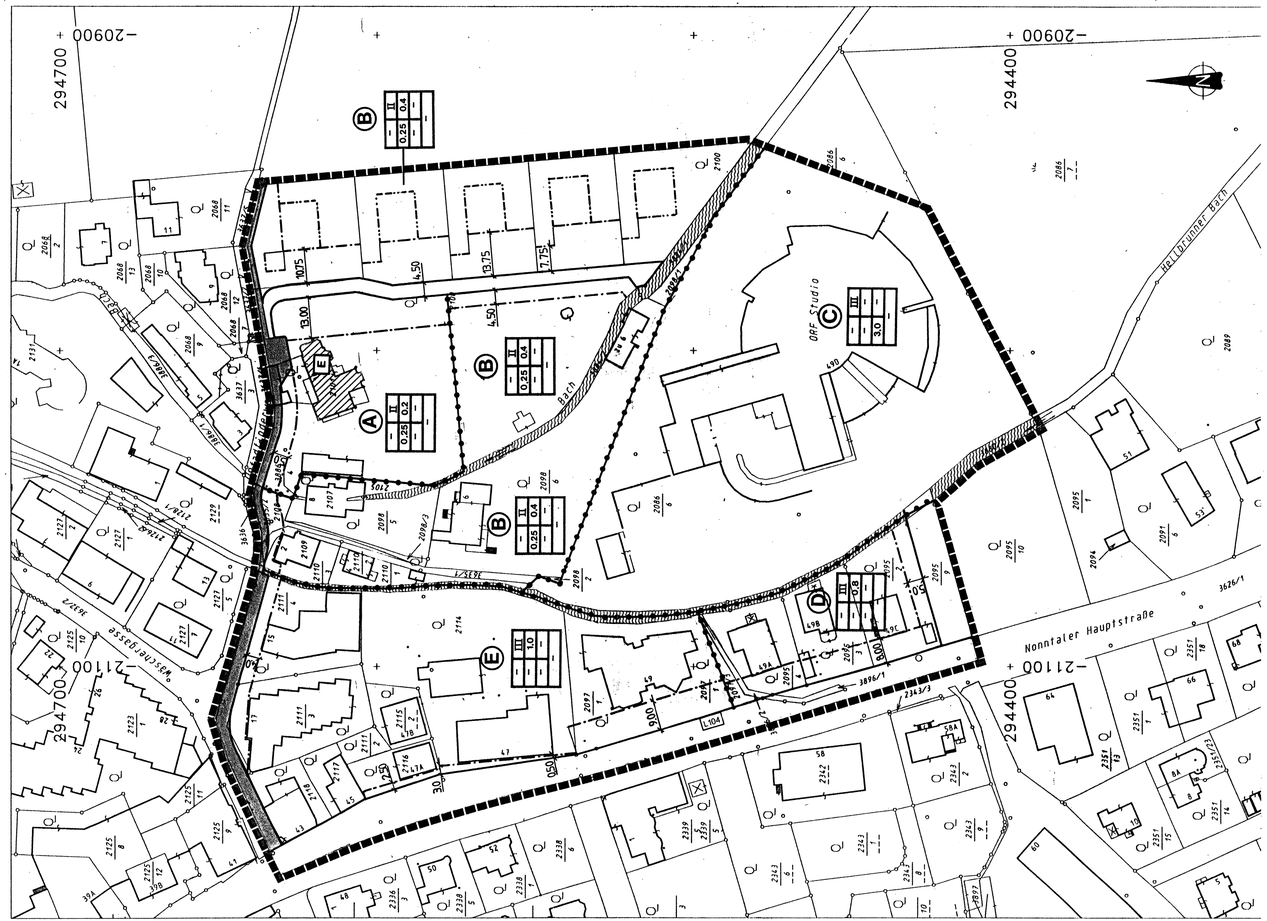

LEGENDE

Längen und Flächenmaßstab
(M 1: 1.000)

100 m² — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ . . . Ⓜ
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs. 3 ROG 1992)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs. 3 ROG 1992)	GFZ 0,7 X)
Grundflächenzahl - GRZ (§ 32 Abs.2 ROG 1992)	GRZ 0,5 X)
Baumassenzahl - BMZ (§ 32 Abs. 4 ROG 1992)	BMZ 2,0 X)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	IV X)
Erhaltungsgebot (§ 35 Abs. 1 ROG 1992)	E
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs. 2 lit. b ROG 1992 nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z. 6 ROG 1992)	
Nutzungsschablone für einheitliche Bebauungsbedingungen	WIDM / VOLLG / GRZ / GFZ / BMZ / BAUW / NUTZUNGSANT.
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Grünland (§ 19 ROG 1992)	
Landesstraßen	L104

WIDM ..... Widmung
VOLLG ..... Vollgeschoss
GRZ ..... Grundflächenzahl
GFZ ..... Geschoßflächenzahl
BMZ ..... Baumassenzahl
BAUW ..... Bauweise
NUTZUNGSANT. .... Nutzungsanteile

X) Zahlenangaben nur beispielhaft (laut Darstellungsverordnung)

LANDESHAUPTSTADT SALZBURG

BEZEICHNUNG:

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

WÄSCHERGASSE 3/G1

KENNNUMMER: 242.03/G1

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR. 17/1992, SEITE 6	Für den Bürgermeister: Landeshauptstadt Salzburg STADTSIEGEL (Dipl.-Ing.Dr.techn. G.Doblhamer) Senatsrat
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTBLATT NR. 19/1995, SEITE 2+3	
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 20. 3.1996	
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR. 6/1996 SEITE 4 VOM 1. 4. 1996	WIRKSAMKEITSBEGINN AM 2. 4. 1996

PLANGRUNDLAGE	KATASTRALMAPPENBLÄTTER	STAND: Dezember 1995

M 1:1000
MAGISTRAT SALZBURG
MAG. ABT. 9/01 - AMT FÜR STADTPLANUNG

Zl.:	9/01/60997/91
Ord.Nr.:	156
Gez.:	BG
Dat.:	8.1. 1996
Abl.Nr.:	81 a